



Fachbereichsleitung

Dirk Langer

Leiter der VHS

Tel.: 99 24 49

E-Mail: dirk.langer@stadt-gladbeck.de

**Gesellschaft,
Politik &
Länderkunde**

100

Andrey Gurkov:
Für Russland ist Europa der Feind
Vortrag mit Diskussion

Wie kommt es, dass Wladimir Putins imperiale Komplexe und aggressive Wunschträume sich in der russischen Gesellschaft als mehrheitsfähig erweisen, warum gab es unter Russen, auch unter Auslandsrussen, so viel Kriegsbegeisterung, warum fällt der offiziell propagierte Hass gegen die Ukrainer, die Amerikaner, die Europäer auf so fruchtbaren Boden?

Der gebürtige Moskauer und in Köln lebende russische Journalist **Andrey Gurkov** geht in seinem Buch den historischen, kulturellen, politischen und massenpsychologischen Gründen für dieses Phänomen auf den Grund. Zugleich warnt er eindringlich vor der illusorischen Erwartung, es könne nach einem Ende des Ukrainekriegs eine Wiederherstellung früherer Beziehungen Deutschlands bzw. Europas zu Russland geben – die russische Gesellschaft sieht sich längst nicht mehr als Teil der Europäischen Wertegemeinschaft, Europa ist zum Feindbild geworden. Andrey Gurkovs Blick auf sein Heimatland ist so analytisch wie schonungslos – schonungsloser als ihn möglicherweise deutsche Autorinnen und Autoren wagen würden.



Andrey Gurkov
© Maya Claussen

Leitung: Andrey Gurkov
Termine: Termin auf Anfrage!
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 €/ Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

101

Annett Meiritz: Die Allianz der Neuen Rechten – Wie die Trump-Bewegung Europa erobert
Vortrag mit Diskussion

Hans-Georg Maaßen diniert mit Donald Trump, JD Vance verteidigt in München die AfD, ein rechter Polit-Neuling aus Polen wird im Oval Office empfangen. Rechte Parteien und Interessenvertreter vernetzen sich international schneller als je zuvor, offen und hinter den Kulissen wird intensiv am Export des Trumpismus nach Europa gearbeitet – mit potenziell dramatischen Folgen für die Zukunft des Westens. Experten warnen bereits, am Ende des Jahrzehnts könnten rechtspopulistische, EU-feindliche Regierungen in Europa die Mehrheit stellen. Annett Meiritz beleuchtet an diesem Abend, wie dieser transatlantische Schulterschluss genau abläuft, welche Ziele im Vordergrund stehen und wo sich Widerstand regt. Ein erschreckender und erhellender Einblick in eine rasch wachsende Bedrohung.

Annett Meiritz ist seit 2017 US-Korrespondentin des Handelsblatts in Washington. Zuvor arbeitete sie zehn Jahre für Spiegel Online, unter anderem als Parlamentskorrespondentin in Berlin. Sie studierte Geschichte in Düsseldorf und verbrachte vor ihrem Berufseinstieg ein Brückenjahr in Australien und Neuseeland.



Annett Meiritz
© Jessica Lewandowski

Leitung: Annett Meiritz
Termin: Di, 17.3.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 €/ Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

102

Sabine Adler: Israel – Fragen an ein Land
Vortrag mit Diskussion

Noch nie war es so schwer, über Israel zu reden. Spiegel-Bestsellerautorin Sabine Adler sucht das Gespräch mit den Menschen vor Ort. Sie begibt sich dabei in unterschiedliche gesellschaftliche Milieus und politische Lager – stets auf der Suche nach Antworten, wohin sich das Land entwickelt.

„Sabine Adler gelingt etwas Seltenes: Sie hört den Menschen in Israel wirklich zu. Ohne einfache Antworten oder moralische Selbstüberhöhung. Dieses Buch ist keine Anklage, keine Verteidigung – es ist ein tiefenscharfer, empathischer Einblick in die kollektive israelische Seele im vielleicht größten Krisenmoment des Landes.“ Meron Mendel

Sabine Adler ist langjährige Reporterin des Deutschlandfunks. Als Osteuropa-Expertin berichtete sie viele Jahre aus Moskau, sie war Leiterin des Hauptstadtstudios in Berlin und Korrespondentin im Osteuropastudio Warschau. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. als Politikjournalistin des Jahres. 2024 erhielt sie den Preis für die Freiheit und Zukunft der Medien und war mit ihrem Buch „Was wird aus Russland?“ für den NDR-Sachbuchpreis sowie den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis nominiert. Ihre Bücher „Die Ukraine und wir“ und „Was wird aus Russland?“ wurden zu SPIEGEL-Bestsellern.



Sabine Adler
© Natascha Zivadinovic

Leitung: Sabine Adler
Termine: Termin auf Anfrage!
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 €/ Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

103

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer: Mut zur Demokratie – Nicht zuschauen, sondern handeln Vortrag und Diskussion

Wir leben in einer Demokratie, doch das ist nicht selbstverständlich. Denn Demokratien in unserem Sinne gibt es erst seit Ende des 18. Jahrhunderts. Zudem sind demokratische Staaten weltweit in der Minderheit oder befinden sich auf dem Rückzug. Der Vortrag zeichnet die Ideengeschichte der Demokratie nach und stellt Vordenker und Vorkämpfer vor. Demokratie ist keine einfache Gesellschaftsform, sie ist schwierig. Zudem gibt es gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die sie aktuell gefährden und sie sogar beenden können. Daher müssen plurale Demokratie und eine offene Gesellschaft gelebt und verteidigt werden. Dazu braucht es Mut, doch es gibt Wege und Möglichkeiten zu handeln.



Dr. Klaus-Peter Hufer ist apl. Professor für Erwachsenenbildung an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen und war bis zu seiner Pensionierung Fachbereichsleiter für Geistes- und Sozialwissenschaften an

der Kreisvolkshochschule Viersen. Er ist Autor zahlreicher Bücher, die immer wieder das Empowerment gegen Stammtischparolen zum Ziel haben.

Leitung: Dr. Klaus-Peter Hufer
Termin: Di, 3.3.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

104

Dr. Kai Unzicker: Gemeinsam statt gegeneinander – wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gelingt Vortrag und Diskussion

Viele sagen: Unsere Gesellschaft ist gespalten. Im Alltag erleben wir jedoch zugleich Nachbarschaft, Rücksicht und Hilfe. Wie passt das zusammen? Der Soziologe Dr. Kai Unzicker erklärt an diesem Abend, was die Stadtgesellschaft verbindet – trotz Krisen und digitalem Lärm. Es geht um Vertrauen, Teilhabe und den Blick auf das, was bereits gut läuft. Und darum, was jede und jeder vor Ort tun kann: in Familie, Verein, Quartier.

Praxisnahe Beispiele aus Städten und Gemeinden machen Mut. Keine Alarmrufe – sondern klare Befunde und einfache Ideen aus der Wissenschaft. Basis sind zahlreiche Studien, die der Referent für die Bertelsmann Stiftung in den letzten Jahren zum Thema „Zusammenhalt“ durchgeführt hat, ebenso wie das Reportagenbuch „Anders wird gut“, das er mit der Journalistin Verena Carl 2023 veröffentlichte. Im Anschluss an den Vortrag ist ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Dr. Kai Unzicker widmet sich seit über 20 Jahren den vielfältigen Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Aktuell konzentriert er sich auf die Transformation des demokratischen Diskurses durch die Digitalisierung und die Folgen der Verbreitung von Fehl- und Desinformation. Als Co-Leiter des Projekts „Upgrade Democracy“ im Programm Demokratie und Zusammenhalt der Bertelsmann Stiftung ist er ein anerkannter Experte in diesem Bereich.

Unzicker kommentiert regelmäßig aktuelle Entwicklungen in den Medien, berät politische Entscheidungsträger und Verwaltungen und liefert durch empirische Forschungsstudien wertvolle Erkenntnisse. Zu seinen jüngsten Publikationen zählt „Ge-



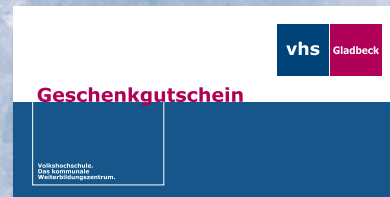
Kai Unzicker

sellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland 2023“ (gemeinsam mit K. Boehnke, R. Arant und G. Dragolov).

Leitung: Dr. Kai Unzicker
Termin: Do, 12.3.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

Geschenkkarte gesucht?



Weihnachten, Geburtstag, Valentinstag
... und noch kein Geschenk?

Da haben wir etwas für Sie! Verschenken Sie Aktivität, Gemeinschaft, Lust auf Neues mit den Gutscheinkarten der VHS. Zum Kauf wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

105
Baryalai Usmani:
Eine lange Flucht und
ein gelungenes Ankommen
 Vortrag und Diskussion

Baryalai Usmani musste mit fünfzehn Jahren 2016 aus seinem Heimatland Afghanistan fliehen. Zurück blieb seine Familie. Als unbegleiteter Jugendlicher erreichte er nach einer gefährlichen Flucht Deutschland. Er wurde in die Obhut des Jugendamtes Gladbeck genommen, lernte Deutsch, besuchte die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, machte sein Fachabitur am Berufskolleg Gladbeck und begann sein Studium an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen. Er studiert Informatik und hat fast seinen Bachelor in der Tasche. Parallel arbeitet er am Institut für Internetsicherheit und kümmert sich um die Internetseite „Marktplatz für IT-Sicherheit“.

Baryalai Usmani berichtet an diesem Abend über seinen Weg, in Deutschland anzukommen, über die Hürden, die Unterstützung und seine Hoffnungen und Perspektiven. Er wird begleitet von Andreas Schlebach, Mitarbeiter in der Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Gladbeck und von Reile Hildebrandt-Junge-Wentrup, Pfrn.i.R.



Baryalai Usmani

Leitung: Baryalai Usmani
Termin: Do, 26.2.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

106
Jürgen Pohl und Georg Möllers:
Abgemeldet nach „unbekannt“ 1942
 Die Deportation der Juden aus dem Vest Recklinghausen nach Riga
 Vortrag und Diskussion

„Abgemeldet nach unbekannt“ lautet der Eintrag in Einwohnermeldeämtern im Januar 1942. Ausgerechnet in den sonst so penibel geführten Akten fehlte der Zielort des „Wegzuges“ aus der Heimat.



„Abgemeldet“ wurden die letzten, noch im Vest Recklinghausen lebenden jüdischen Einwohner. Seit Jahren waren sie diskriminiert, wirtschaftlich ruiniert und zuletzt in „Judenhäusern“ isoliert worden. Nun hatten Sie den Befehl zur „Umsiedlung“ erhalten. Unbekannt war auch ihnen das Ziel der Deportation. Bei eisigen Temperaturen fuhr der Zug in das „Reichsghetto Riga“.

Aus Anlass des zweijährigen Beitritts der Stadt Gladbeck zum Riga-Komitee erinnert dieser Vortrag an das Schicksal der Bürgerinnen und Bürger, an ihre Deportation und an das, was sie in Riga erwartete.

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Jürgen Pohl
 Georg Möllers
Termin: Do, 5.3.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

107
Dr. Mark Benecke: Kriminalfälle
am Rande des Möglichen
 Vortrag mit Beamershow

Am Rand liegen die Fälle, die selbst den Kolleg:innen von Mark Benecke zu schräg werden: Unfall oder Mord? Kann man Menschen mit Körperteilen töten? Hat ein Mann, der mit Waffen handelt und ein Bordell betreibt, dieses eine Mal wirklich nicht auf den nun toten Mann in seiner Bar geschossen? Können Polizisten Spuren so fälschen, dass genau derjenige, der als letzter mit der nun toten Frau gesehen wurde, zu Unrecht in Verdacht kommt? Die Antworten sind knifflig, aber spannend – solange man dabei nicht denkt, sondern die Spuren ohne Annahmen zum Sprechen bringt.

Kriminalbiologe **Dr. Mark Benecke** widmet sich auf skurrile und ungewöhnliche Weise spannenden Fragen, die man manchmal lieber nicht beantwortet haben möchte: Wieso sind beispielsweise die Fingernägel der aufgedunsenen Männerleiche so lang und welche Madenart kriecht zugleich aus ihrem Mundwinkel? Somit ist nicht der Tod Beneckes Job, sondern das Leben nach dem Tod. Wenn die Maden den Mörder entlarven, hat er alles richtig gemacht. Folgen Sie ihm in eine schockierende und faszinierende Welt.



Mark Benecke
 © Thorsten Fröhlich

Leitung: Dr. Mark Benecke
Termin: Mi, 4.2.2026, 19.30 - 22.30 Uhr
Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53
Eintritt: VVK: 24,00 € / AK: 25,00 € / Schüler:innen und Studierende: 12,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

108

Michael Hoch: Was uns wirklich glücklich macht? Filmvorführung mit Diskussion

Was macht uns glücklich? Wenn wir Freiheit spüren? Wenn wir mit unserer Heimat verwurzelt sind? Müssen wir einfach nur Wir selbst sein? Der Dokumentarfilm „Was uns wirklich glücklich macht“ (45 Minuten) geht diesen Fragen nach und wirft einen tiefen Blick in die Gedanken seiner Protagonisten, die auf einem roten Kino-Klappstuhl Platz nehmen. Authentisch und ohne Regieanweisungen erzählen sie ihre ganz eigene Strategie mit dem Leben umzugehen und das Glück für sich zu entdecken, vom Obdachlosen über eine Ordensschwester bis hin zum Bestsellerautor.

Entstanden in einem Zeitraum über zwei Jahre ging es mit dem Stuhl quer durch Deutschland, in die Tiefen der Großstädte bis zu den entlegensten Winkeln der Provinz.



Michael Hoch

Der Dokumentationsfilm ist 2025 auf dem Internationalen Makizhmithran-Filmfest in Indien für den „Besten Europäischen Kurzfilm“ ausgezeichnet worden. Der Produzent und Filmemacher **Michael Hoch** aus Duisburg ist anwesend und freut sich im Anschluss über Austausch und gute Gespräche.

Leitung: Michael Hoch
Termin: Do, 5.2.2026, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu dieser entgeltfreien Veranstaltung ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 5 Tage vor dem Termin möglich!

110

Neue Synagoge in Gelsenkirchen Führung

Die neue Synagoge mit dem Gemeindehaus in Gelsenkirchen wurde 2007 eingeweiht. Sie steht an der gleichen Stelle, an der die Gelsenkirchener Juden 1885 ihre erste Synagoge errichteten. Diese wurde in der „Reichspogromnacht“ 1938 abgebrannt, die jüdische Gemeinde in der Schoa fast vernichtet. Heute leben wieder rund 500 Jüdinnen und Juden in Gelsenkirchen, viele von ihnen sind Zuwanderer seit den 1990er Jahren, die mit ihrer neuen Synagoge Zukunftsperspektiven entwickeln.

Das jüdische Leben in Gelsenkirchen, Gladbeck und Umgebung steht beim Synagogenbesuch der VHS im Mittelpunkt. Neben einem informativen Rundgang werden Fragen zum Judentum heute beantwortet.

Die Anfahrt nach Gelsenkirchen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Männer tragen während der Synagogenführung eine Kopfbedeckung. Bitte halten Sie vor dem Einlass Ihren Personalausweis bereit.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Mi, 4.3.2026, 17.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Synagoge, Georgstr. 2, 45879 Gelsenkirchen-Stadtmitte

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 3 Tage vor dem Termin.
Es wird vor Ort um eine Spende für die jüdische Gemeinde gebeten.

112

Rathaus-Tour

Das Rathaus bildet den Mittelpunkt des städtischen Lebens in Gladbeck. Die Gruppe um Eva Klein besichtigt im Alten Rathaus die Gladbeck Information, das Standesamt, die Druckerei und den Ratssaal. Auch ein Besuch bei Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrem Dienstzimmer ist vorgesehen.

115

Antwerpen: Das Museum am Strom und die historische Altstadt Tagesfahrt mit dem Bus

Das „Museum am Strom“ ist ein imposantes Speicherhaus mitten im pulsierenden Viertel „Het Eilandje“. Ein mit meterhohen Glaswänden verkleideter Boulevard führt 60 Meter nach oben. In jeder Etage entdeckt man eine neue Geschichte über Antwerpen, den Hafen und seine Jahrhunderte währenden Verbindungen mit der ganzen Welt. Ein Stück Geschichte der Globalisierung. Oben auf dem Panoramadach – in der 10. Etage – erwartet die Besucher ein überwältigender Ausblick über die Stadt, den Hafen und die Schelde.



Antwerpen
© Dr. Briesse

Am Nachmittag besucht die Gruppe die mittelalterliche Altstadt ganz im Stil der flämischen Renaissance. Hierzu zählen u. a. der „Grote Markt“ mit seinen Gildenhäusern oder das „Rubenshaus“ aus dem 17. Jahrhundert. Darüber hinaus bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Dr. Dieter Briesse
Termin: So, 22.3.2026, 7.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 62,00 € (Busfahrt, 2 Führungen)

Leitung: Eva Klein
Termin: Mi, 22.4.2026, 14.00 - 16.15 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Rathaus, Willy-Brandt-Platz
entgeltfrei

116 Museum der Binnenschifffahrt und Duisburger Hafen

Hafenrundfahrt und Führung

Mit dem Duisburger Hafen besucht die VHS-Gruppe den größten Binnenhafen Europas. Bei einer Hafenrundfahrt werden Sie die einzelnen Hafenbereiche kennen lernen. Aber zuvor bietet das Museum der Binnenschifffahrt im ehemaligen Jugendstil-Hallenbad eine spannende und anschauliche Ausstellung zur Geschichte der Schifffahrt auf dem Rhein und seinen für das Ruhrgebiet bedeutenden Nebenflüssen.



Binnenschifffahrtsmuseum
© Stadt Duisburg

Die Anfahrt nach Duisburg erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Rainer Stobbe
Termin:	Do, 21.5.2026, 12.15 - 17.00 Uhr
Treffpunkt:	Museum der Deutschen Binnenschifffahrt
Entgelt:	21,00 € (Hafenrundfahrt, Museumseintritt, Führung)

Gesucht & nicht gefunden?
Bitte nennen Sie uns Ihre
Programmwünsche.



117 Köln entdecken – Stadtgeschichte zwischen Kontinuität und Wandel

Tagesfahrt

Der Vormittag steht im Zeichen eines geführten Stadtrundgangs zu Kölns Geschichte und Gegenwart!

Die Zeitreise beginnt mit Hinweisen zur römischen Colonia über das mittelalterliche Köln und seinen Kirchen, Zünften sowie Kaufleuten, durch die Zeiten von Kriegszerstörung und Wiederaufbau bis hin zur modernen Stadtentwicklung und dem heutigen Köln – eine Tour voller einzigartigem Kölschen Lebensgefühl. Es darf dabei natürlich nicht das Highlight, der Kölner Dom und UNESCO-Weltkulturerbe, fehlen. Seine beeindruckenden Dimensionen, die spannende Baugeschichte, berühmte Kunstwerke und charmante Details machen die Außenführung zu einem ganz besonderen Erlebnis – und bieten die perfekte Ergänzung oder Vorbereitung für einen individuellen Besuch im Inneren dieses besonderen Bauwerks.

Darüber hinaus bleibt am Nachmittag genügend Zeit die Kölner Innenstadt auf eigene Faust zu entdecken.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Dirk Langer
Termin:	Sa, 9.5.2026, 9.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Ecke Bergmann-/Horster Str.
Entgelt:	47,00 € (Busfahrt, Führung)



Altstadt Giebel und Kölner Dom
© KöIntourismus

118 Der Internationale Platz Vogelsang im Nationalpark Eifel und Besuch der Historischen Wassermühle Birgel

Tagesfahrt mit dem Bus

Inmitten des Nationalparks Eifel befindet sich eine der größten Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus: Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die über 100 ha große Anlage zunächst britischer, dann über viele Jahre als „Camp Vogelsang“ belgischer Truppenübungsplatz. Seit 2006 ist Vogelsang als „Internationaler Platz (IP)“ Erinnerungsort und steht seitdem für Toleranz, Vielfalt und friedliches Miteinander.



Vogelsang IP
© Dominik Ketz

Die Gruppe besichtigt am Vormittag im Rahmen eines geführten Rundgangs die denkmalgeschützten Bauten aus den 1930er Jahren. Am Nachmittag besucht die Gruppe die Historische Wassermühle Birgel – eine der ältesten, noch funktionstüchtigen Mühlen der Eifel. Seit dem 13. Jahrhundert steht sie für Wasserkraft, Handwerk und Tradition. In den historischen Mauern werden auch heute noch Senf, Öl und Brot nach alten Rezepten hergestellt, was den Teilnehmenden bei einer Führung erläutert wird.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung:	Thomas Ullrich
Termin:	Do, 28.5.2026, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt:	Parkplatz Ecke Bergmann-/Horster Str.
Entgelt:	55,00 € (Busfahrt, 2 Führungen)

119 Ein Tag im mittelalterlichen Gent Tagesfahrt mit dem Bus

Gent ist eine wunderschöne mittelalterliche Stadt mit einer reichen Geschichte und Architektur. Drei bekannte Türme dominieren die „Genter Skyline“ am Zusammenfluss von Leie und Schelde. Bei einer Stadtführung erleben wir St. Bavo, eine beeindruckende Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert. Sie ist die Heimat des weltberühmten „Genter Altars“ der Gebrüder van Eyck.

Der Belfried, ein typischer flämischer Wachturm ganz in der Nähe, ist 91 Meter hoch und stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die Kirche St.-Nikolaus komplettiert die „drie welbekende torens“. Darüber hinaus ist das mittelalterliche Schloss Gravensteen aus dem 9. Jahrhundert ebenfalls einen Besuch wert. Weiterhin laden Gras- und Kornlei am Nachmittag zum Verweilen ein.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Leitung: Peter Wirth
Termin: Di, 2.6.2026, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Bergmann-/Horster Str.
Entgelt: 55,00 € (Busfahrt, Führung)



Gent Innenstadt
© Peter Wirth 2025

121 Hindeloopen – ein Tag am IJsselmeer Tagesfahrt mit dem Bus

Hindeloopen ist ein kleines malerisches Dorf in der Provinz Friesland in den Niederlanden. Es liegt am IJsselmeer, das durch den Abschlussdeich der Zuiderzeewerke von der Nordsee getrennt wurde. Der geführte Ortsrundgang beginnt am Museum bei der Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Das Museum erinnert daran, dass Hindeloopen in seiner mittelalterlichen Blütezeit von der Seefahrt lebte. Eigenwillig bunte Kostüme und Malereien, die typisch für die Region sind, werden dem Publikum vorgestellt. Sehenswert sind weiterhin die engen Gassen und die einzigartige Architektur der alten Häuser, ebenso wie die alte Schleuse und das Rettungsboothaus von 1911. Zudem kann noch das friesische Schlittschuhmuseum besucht werden, das die größte Sammlung von Schlittschuhen und Schlitten der Welt beherbergt. Für die Mittagspause stehen verschiedene Restaurants am Hafen oder im Ortskern zur Verfügung.

122 Maastricht – eine der schönsten Städte Hollands Tagesfahrt mit dem Bus

Mit seiner historischen Innenstadt und vielen interessanten Bauwerken und Plätzen hat Maastricht dem Besucher viel zu bieten. Bei einer Führung am Vormittag sehen Sie die schönsten Orte im Zentrum, z. B. das restaurierte Stokstraat-Viertel, die alten Festungsanlagen, den Stadtpark und den Vrijthof mit den monumentalen Kirchen St. Jan und St. Servaas-Basilika. Am Nachmittag ist genügend Zeit die Stadt eigenständig zu erkunden und Trödel- und Antiquitätenmarkt zu besuchen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.



Hindeloopen Sieltorbrücke
© Peter Wirth

Diese Tagesfahrt ist eine Kooperation mit der VHS Dorsten.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Peter Wirth
Termin: Di, 16.6.2026, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 52,00 € (Busfahrt, Führung)

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Fr, 26.6.2026, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 53,00 € (Busfahrt, Führung)



Maastricht Theater Vrijthof
© Berthold Werner

123
Emmerich und Elten
Tagesfahrt mit dem Bus

Emmerich, die „Perle am unteren Niederrhein“, ist mit seinen rd. 32.000 Einwohnern eine ehemalige Hansestadt und zugleich Grenzstadt zu den Niederlanden. Die Wahrzeichen von Emmerich sind die St. Aldegundis Kirche, auch bekannt als „Rheinischer Dom“, die Christuskirche im Baustil der Amsterdamer Oosterkerk und natürlich die wunderschöne Rheinpromenade. Die Gruppe besucht am Nachmittag das Rheinmuseum mit seiner umfangreichen Sammlung zu den Themen Rheinschifffahrt, Verkehrswege, Fischerei und Stadtgeschichte.

Am Vormittag besichtigt die Gruppe den Stadtteil Elten mit dem Eltenberg, der höchsten Erhebung (82 m) in der Region. Im Übrigen wurde der Stadtteil aufgrund der erlittenen Kriegsschäden nach dem Zweiten Weltkrieg den Niederlanden angegliedert. Die Rückgabe an die Bundesrepublik Deutschland wurde mit Vertrag vom 8. April 1960 beschlossen und am 1. August 1963 wirksam.

Diese Tagesfahrt ist eine Kooperation mit der VHS Dorsten.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Thomas Ullrich
Termin: Mi, 1.7.2026, 9.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 50,00 € (Busfahrt, 2 Führungen, Eintritt)

Emmerich Rheinpromenade
© Raimond Spekking



124
Gouda – historische Käse-Stadt in den Niederlanden
Tagesfahrt mit dem Bus

Gouda, die niederländische Stadt südlich von Amsterdam, ist bekannt für den gleichnamigen Käse und den Käsemarkt. Das historische Stadtbild mit dem prächtigen Rathaus ist seit dem Mittelalter fast unverändert.

Nach dem Besuch des Käsemarktes lernen Sie bei einer Stadtführung die schönsten Gebäude wie die „Käsewaage“ und die „Sint-Janskerk“ kennen. Zum Abschluss ist ein Besuch in einer Käserei (Videopräsentation mit Live-Story der Bäuerin, Hofrundgang und anschließende Verkostung) vorgesehen. Außerdem ist eine kleine Verpflegung mit Stoop-Waffel und Kaffee inklusive.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.



© Touristinfo

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Do, 9.7.2026, 7.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 53,00 € (Busfahrt, 2 Führungen, Stoop-Waffel & Kaffee)



Bleibt neugierig

1

Fernsicht: VHS-Reihe zur Länderkunde

Die VHS zeigt regelmäßig interessante Länderporträts, Reiseberichte und Abenteuerreportagen. Diese hochwertigen Multivisionen auf Großleinwand und Lichtbildervorträge bieten Reiseinteressierten und Naturfreunden ein besonderes Hör- und Seherlebnis.

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

150 Hartmut Krinitz: Magische Orte – Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten Multivision auf Großbildleinwand

Seit Jahrtausenden faszinieren uns „Magische Orte“ wie Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora und Carnac, die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen Zeit wieder zunehmend neu entdecken. Hier versammelten wir uns, feierten, zelebrierten Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne. Doch was zeichnet diese Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen?

Die Suche nach dem Geheimnis dieser Orte führte Hartmut Krinitz nicht nur zu weltbekannten Monumenten, sondern auf abenteuerlichen Wegen zu „vergessenen“ Stätten. Über zehn Jahre verteilt unternahm er ungezählte Reisen kreuz und quer durch Europa, vom griechischen Berg Athos über die Bretagne zu winddurchwehten Inseln im Nordatlantik und von Lappland über Deutschland weiter nach Galizien, nach Finisterra, ans Ende der Welt. Er besuchte Steinkreise und Dolmen in den weiten Landschaften Großbritanniens, Irlands, Portugals oder Schwedens, Felszeichnungen am Polarmeer und in den Alpen, Klöster und Burgen an uralten Versammlungsplätzen, mystische Gipfel und Kaps, an denen mit dem letzten Schritt auch die ewige Suche des Menschen endet.



Callanish Regenbogen
© Hartmut Krinitz

Auf seinen langen Reisen traf Hartmut Krinitz immer wieder Menschen, die sich intensiv mit diesen magischen Orten beschäftigen und ihnen manchmal sogar ihr Leben widmen – Menschen wie die Archäologin Margaret Curtis, die seit Jahrzehnten das Mysterium des Steinkreises von Callanish erforscht, den Geschichtenerzähler Eddie Lenihan, den „ewigen“ Jakobsweg-Pilger Dany Dumontier, oder den spätberufenen Erzdruiden von Cornwall, Ed Prynne, der neben seinem Bungalow eine eigene Megalithanlage errichtet hat. Zu wichtigen Festen, allen voran zur Sommersonnenwende, kommen in Carnac, Avebury oder Glastonbury Menschen aus der ganzen Welt zusammen, sie feiern, tanzen, trommeln und in Stonehenge erwarten mehr als 35.000 Teilnehmer nach einer durchwachten Nacht die Strahlen der aufgehenden Sonne.

Der Europa-Spezialist **Hartmut Krinitz** zählt mit mehr als 1.500 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen zu den gefragtesten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum. Als professioneller Reisejournalist hat er bei renommierten Verlagen über 35 Bildbände und mehr als 80 Kalender zu europäischen Themen veröffentlicht. Seine Bilder erscheinen weltweit in führenden Magazinen. Durch regelmäßige, oft mona-

telange Aufenthalte gewinnt Hartmut Krinitz einen sehr persönlichen Bezug zu den bereisten Zielen.

Leitung: Hartmut Krinitz
Termin: Fr, 6.2.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus,
Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 12,00 € / Schüler:innen und
Studierende 5,00 € / Weitere
Ermäßigungen für Inhaber:innen
der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.



Ihr direkter Weg zur
VHS-Homepage

151

Pascal Violo: Kanada und Alaska – Into the Wild

Multivision auf Großbildleinwand

Kanada und Alaska – Synonym für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und tanzenden Nordlichtern. Auf der Suche nach unberührter Wildnis erkundet der Reisejournalist Pascal Violo die Rocky Mountains und den Denali Nationalpark. Mit einem kleinen Propellerflugzeug umrundet er den Gipfel des „kältesten Berges der Welt“. Gemeinsam mit seiner Familie durchquert Violo auf einem Segelboot die Inside Passage, eine menschenleere Inselwelt im Südosten Alaskas.

Als Flussnomade paddelt Pascal Violo 800 km durch die ewigen Wälder Kanadas entlang des Yukon, dem längsten freifließenden Fluss der Welt. Nach einer abenteuerlichen Begegnung mit einem Bären am Zelt erreicht er schließlich Dawson City und erforscht die Geschichte der Goldsucher um Jack London. Und auf einem Pow Wow erlebt Violo die faszinierende Welt indigener Kulturen und taucht in farbenprächige Tänze und Rituale ein. Am Ende seiner Expeditionen erwartet ihn ein Highlight in der Arktis an der Hudson Bay: Aus nächster Nähe beobachtet der Reisefotograf Eisbären und begreift dabei die fragile Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Pascal Violo bereist seit über 20 Jahren die Länder Asiens, Nord- und Südamerikas. Er zählt zu den bekanntesten Multivisionsreferenten Österreichs und präsentiert seine Live-Reportagen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Pascal Violo bereist seit über 20 Jahren die Länder Asiens, Nord- und Südamerikas. Er zählt zu den bekanntesten Multivisionsreferenten Österreichs und präsentiert seine Live-Reportagen im gesamten deutschsprachigen Raum.



© Pascal Violo

Leitung: Pascal Violo
Termin: Fr, 27.2.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 12,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,00 €/Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

152

Kay Maeritz: Andalusien – Auf den Spuren der Mauren

Multivision auf Großbildleinwand

Lange bevor die Costa del Sol zum Inbegriff eines blühenden Tourismus wurde, zog das Land im Süden Europas schon scharenweise fremde Völker an. Bereits Phönizier und Römer setzten ihre Stiefel auf den sonnenverwöhnten Boden Andalusiens. Ab dem 9. Jahrhundert eroberte das Reitervolk der Mauren, die Straße von Gibraltar überquerend, die spanische Halbinsel. Nun folgten sechs Jahrhunderte der ständigen Auseinandersetzung zwischen Mauren und Spaniern, zwischen Morgenland und Abendland. Erst mit der Vertreibung des letzten maurischen Fürsten Boabdil aus Granada im Jahre 1492 beendete das Christentum seine Reconquista. Auf die Spuren der Mauren treffen wir während unserer Reisen und Ritte durch Al-Andalus, wir finden sie in den Gesichtern der Menschen, in der Struktur der Städte und Dörfer. Der feurige Flamenco, getanzt auf den Festen des Landes, trägt im Herzen die Kultur des Morgenlandes.

Beispielsweise in Jerez de la Frontera, wo eine einwöchige Feria dem Flamenco und vor allem den Pferden gewidmet ist.

Der Diplom-Designer, Fotograf und Autor **Kay Maeritz** fotografiert, seit er im zarten Alter von 7 Jahren seine erste Kamera erhalten hat. Aufgrund seiner ungebrochenen Reiselust sind Menschen- und Naturaufnahmen in der Ferne seine Schwerpunkte. Zahlreiche Bildbände, Kalender, Magazinbeiträge und Multivisions-Vorträge sind daraus hervorgegangen.

Leitung: Kay Maeritz
Termin: Fr, 13.3.2026, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 12,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card



Cordoba
 © Kay Maeritz

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

153 Niklas Bahn: Backpackoholic in Zentralasien – quer durch Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan Beamer-Vortrag

Die neue Reiseabenteuershow „Backpackoholic“ ist Reise-Comedy vom Feinsten! Niklas Bahn ist süchtig nach Rucksackreisen und nimmt jeden mit in die schönste Region Asiens. Er klettert auf die singende Sanddüne in Kasachstan, schläft in Jurten in Kirgistan und trampelt in entlegene Bergdörfer Tadschikistans. Herzlich Willkommen in Zentralasien!

Kasachstan, bekannt für seine beeindruckenden Canyons, bunten Berge, weiten Steppen und malerischen Seen, zählt zu den vielfältigsten Ländern der Welt. Die Hauptstadt Astana ist ein architektonischer Blick in das Übermorgen. In Kirgistan wird Niklas von Halbnomaden empfangen und lässt das Publikum mit seiner Drohne durch die majestätische Bergwelt schweben. Über 300 Kilometer erkundet er die kirgisische

Natur mit Pferden und zu Fuß. Doch was passiert, als ein Fahrer beim Trampen plötzlich eine Pistole zieht?

Trotz der geschlossenen Grenze gelingt es ihm, den legendären Pamir Highway in Tadschikistan zu erreichen. Auf den 2000 Kilometern gibt es reichlich Gelegenheit für neue Bekanntschaften, Kommunikationsschwierigkeiten und gewöhnungsbedürftige Köstlichkeiten. Seine Expedition bis an die afghanische Grenze wird zur Herausforderung, die auch Niklas an seine Grenzen bringt – doch die herzliche Gastfreundschaft motiviert ihn durchzuhalten.

Begleitet Niklas auf seiner packenden Reise und erlebt die Schönheit und die Herausforderungen Zentralasiens hautnah!



© Niklas Bahn

Leitung: Niklas Bahn
Termin: Do, 19.3.2026, 19.00 - 21.15 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 8,00 € / Schüler:innen und Studierende 4,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.



© Clemens Schmale

154 Clemens Schmale: Die kleinste Perle des Kaukasus – eine Reise durch das alte und neue Armenien Beamer-Vortrag

Armenien ist klein, Armenien ist alt und Armenien ist wunderschön. Gleich drei Gründe also, den kleinsten Staat im Kaukasus zu besuchen. Halb Europa, halb Asien ist der einzige internationale Flughafen in Jerevan nur gut 4 Flugstunden entfernt. Kaum halb so groß wie Bayern, hat das Binnenland viel zu bieten – weite Ebenen, hohe Berge, einsame Dörfer, den größten See im Kaukasus (doppelt so groß wie der Bodensee) und die herrlichsten Blicke auf den kleinen und großen Ararat mit mehr als 5000 m Höhe.

Der berühmte Berg der Arche Noah liegt jedoch schon in der Türkei und die geopolitische Lage machte den Armeniern schon immer zu schaffen, eingepfercht zwischen dem ehemaligen Osmanischen Reich und dem

Erzfeind Aserbaidschan, zwischen Persern und Russen. Nur zum kleinen Nachbarn Georgien ist das Verhältnis bisher relativ unverkrampft, legen doch beide größten Wert auf ihre kulturelle Identität, ihre nationale Souveränität, auf ihre eigene Sprache und die eigene Schrift. Das Verhältnis zu Moskau allerdings wird oft unterschiedlich gesehen. Stolz ist die armenisch-apostolische Kirche auch darauf, als ältestes christliches Land der Welt zu gelten. Schon deshalb zählen die Klöster und Kirchen (es sind tausende!) zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Aber auch die Natur mit ihren Nationalparks beeindrucken Touristen und Wanderer, und die Jazzclubs von Jerevan sind vielleicht die besten jenseits des Schwarzen Meeres und locken mit guten heimischen Weinen und exzellenten Kognaks.

Clemens Schmale stellt das Land der kurzen Wege, das Heimatland des großen Charles Aznavour (eigentlich Aznavourian), in all seinen Facetten vor. Zum ersten Mal

besuchte der Referent die kaukasischen Republiken in der Sowjetzeit. Auf diese Epoche wird im Vortrag ebenso eingegangen wie auf die übrige jahrtausendalte, wechselvolle Geschichte Armeniens.

Leitung: Clemens Schmale
Termin: Di, 14.4.2026, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Ticketbestellung) buchbar.

160

Emscherkunstweg von der Quelle bis zur Mündung 2-tägige Radtour am 27./28.06.2026

Die Emscher hat sich in den letzten Jahren von einem offenen Abwasserkanal des Ruhrgebiets zum Touristenmagnet entwickelt. Wir starten am Emscherquellhof in Holzwickede, legen Pausen an interessanten Orten ein, übernachten auf halber Strecke im Parkhotel in Herne und gelangen zur Mündung nach Dinslaken. Die Tour ist für Radfahrende ohne Unterstützung konzipiert, die diese Tour mit dem eigenen Rad fahren. E-Bikende, die mit angepasster Geschwindigkeit fahren, sind willkommen. Die An- und Abreise erfolgt selbstorganisiert.



© Andreas Guderian

Die genauen Informationen über Reise-
daten, das Programm und den Reisepreis
erhalten Sie in der VHS Waltrop telefo-
nisch unter 02309/96260 oder per E-Mail
an vhs@vhs-waltrop.de. Diese Studien-
reise ist eine Kooperation zwischen der
VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Sa, 27./28.06.2026

Ort: Emscherquellhof,
Quellenstraße 2, Holzwickede

Vorschau 2/2026

161

Studienreise: Weihnachtsoratorium in der Thomaskirche 3-tägige Busreise nach Leipzig im Advent vom 11. – 13.12.2026

Mit einem modernen Fernreisebus geht es freitag morgens mit der VHS Waltrop, in Kooperation mit der VHS Gladbeck, nach Leipzig. Neben einem Leipzig typischen Erkundungsprogramm erleben wir in der Thomaskirche das berühmte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mit dem nicht minder bekannten Thomanerchor.

Die genauen Informationen über Reise-
daten, das Programm und den Reisepreis
erhalten Sie in der VHS Waltrop telefo-
nisch unter 02309/96260 oder per E-Mail an
vhs@vhs-waltrop.de. Diese Studienreise
ist eine Kooperation zwischen der VHS
Gladbeck und der VHS Waltrop.



© Phillip Kirschner

Termin: Fr, 11. – 13.12.2026

Ort: Festplatz Bergmannstraße –
Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3


1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12